



Biotopverbundkonzept GMS

- **Gesetzespaket zu Stärkung der Biodiversität der Landesregierung:**
 - Biotopverbund auf 15% der Landesfläche
 - Umsetzung in der Verantwortung der Gemeinden

→ **Verstärkter Fokus auf dem Biotopverbund im Landschaftsplan**

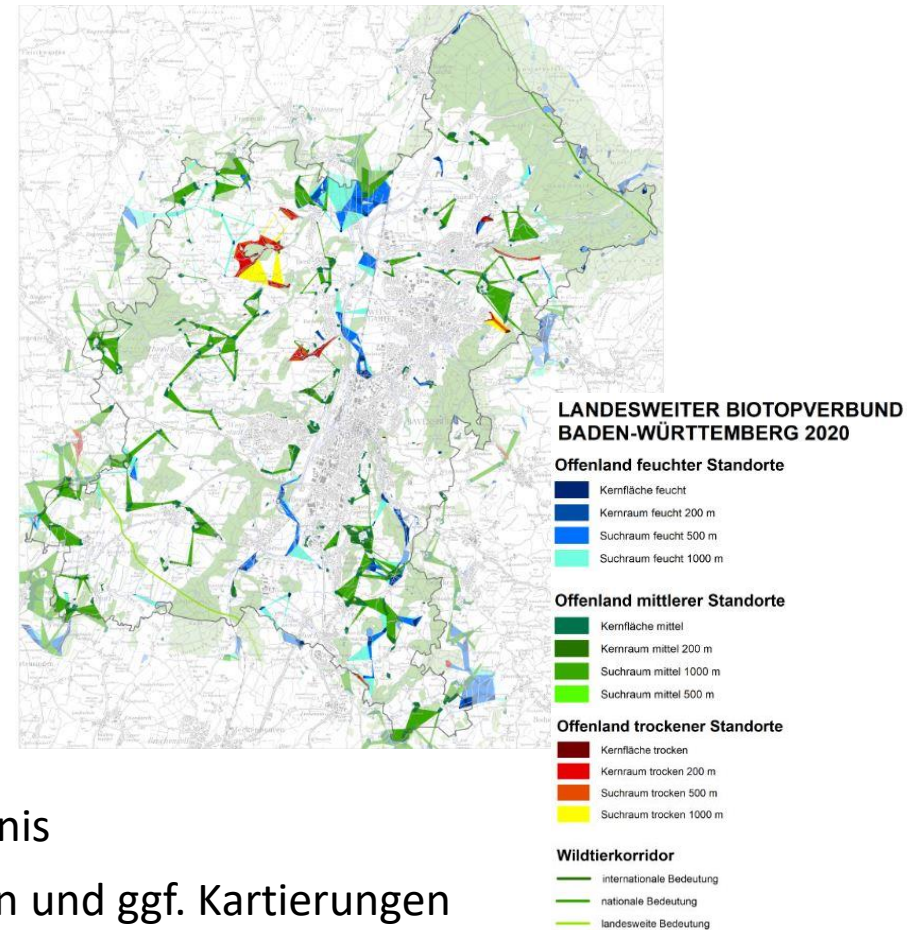
→ **Vorschlag: Gesonderte Beauftragung**

Vorteile:

- Mögliche Förderung von 90% über LPR
- Bearbeitung gemäß Musterleistungsverzeichnis
- Finanzierung von Begehungen mit Fachleuten und ggf. Kartierungen
- Informationsgrundlage für Biotopverbundplanung der Gemeinden

Kosten

- Bei Bewilligung der Förderung max. 5000-8000 €





Biotopeverbundkonzept GMS - Abschichtung

	<h2 style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">GMS</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Übergeordnete Vernetzungsachsen • Identifizierung von Schwerpunktbereichen • Auswertung aller übergeordneter Fachplanungen auf Landes-, Regional- und Kommunalebene • Begehungen und ggf. Kartierungen <p>→ Maßnahmenvorschläge auf übergeordneter Ebene</p>
--	--	---

Übergeordnete Achsen + Schwerpunkte

Artenvorkommen + Maßnahmen-Flächen

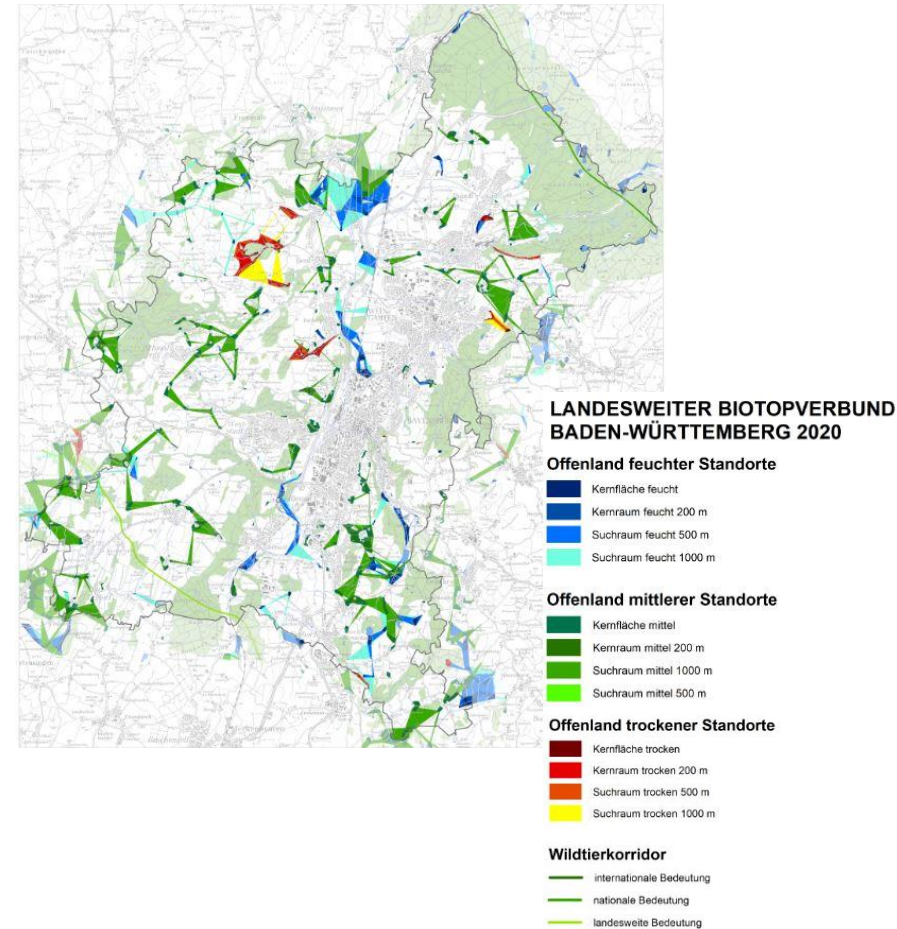
<div data-bbox="192 822 476 851" style="background-color: #d9ead3; padding: 2px;"> Maßnahme 1: Erstpflege einer Feuchtriede und Anlage eines Tümpels </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Fläche: ca. 2.500 m²</td> <td style="width: 33%;">Ortswahl: Zweibrücken</td> <td style="width: 33%;">Flächennr.:2777</td> </tr> </table> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> </div> <div style="width: 45%;"> </div> </div> <p>Folgepflege / Bewirtschaftung Im Bereich der Feuchtriede: zweijährige Mahd mit Abbläuen. Erste Mahd 1. Monat, anschließend 8 Wochen später. Keine Stengeln. Im Bereich der zu extensivierten Hochstaudenriede: Pflegemaßnahme alle 3 Jahre im lang April. Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt durch: Landwirt</p> <p>Ökonomie Die Maßnahme ist <input type="checkbox"/> grundsätzlich ökonomisch nach § 2 Abs. 2 ÖNVO <input type="checkbox"/> ökonomisch unter der Bagatellgrenze (unter 2.000 €) <input type="checkbox"/> naturschutzfachlich gesichert <input type="checkbox"/> nicht gesichert Inanspruchnahme mit Naturfördercharakter <input type="checkbox"/> einschneidend <input type="checkbox"/> nicht einschneidend, die Maßnahme ist nicht ökonomisch</p> <p>Kennzeichnung Anlage eines Tümpels Entgegengesetzte Mahd jährliche Pflegemaßnahme mit Abbläuen Bereich Weidenutzung</p>	Fläche: ca. 2.500 m ²	Ortswahl: Zweibrücken	Flächennr.:2777	<h2 style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Gemeinde-Ebene</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Konkretisierung der Vernetzungsachsen • Überprüfung der konkreten Flächenkulisse und Festlegung von konkreten Maßnahmenbereichen • Begehungen und ggf. Kartierungen <p>→ Konkrete Maßnahmenplanung (90 % Förderung)</p> <p>→ Umsetzung der Maßnahmen (70 % Förderung)</p>
Fläche: ca. 2.500 m ²	Ortswahl: Zweibrücken	Flächennr.:2777			



Ausblick Biotopverbundkonzept GMS

Bearbeitung nach dem Musterleistungsverzeichnis für Kommunale BV-Planungen

- Auswertung vorliegender Biotopverbundplanungen
 - *BV BW (BV Offenland, GWP, Gewässerlandschaften)*
 - *BV-Gutachten Regionalverband BO*
 - *ZAK Landkreis RV*
 - *Kommunale Planungen RV + WG*
 - *Weitere Fachplanungen*
- Überprüfen von Kernflächen
- Ermittlung von Schwerpunktbereichen / Verbindungsachsen
- Eigentumsverhältnisse / Flächenverfügbarkeit
- Geländebegehungen / ggf. Kartierungen
- Bestandsplan
- Maßnahmen





Ausblick Biotopverbundkonzept GMS

- **Nächste Schritte**
 - Verbandsversammlung 02. Dez.

